

# UNSERE EINRICHTUNGEN UNSERE ZAHLEN

Insgesamt betreuen wir an die 1.400 Kinder und Jugendliche nach den Konzepten der Inklusion und Integration. Diese Zahl setzt sich wie folgt zusammen:

- Kita, Kindergarten und Grundschule in Enugu: etwa 680 Kinder; ca. 50% davon sind Kinder mit speziellen Bedürfnissen.
- Weiterführende Schule (Secondary School) in Enugu: 220 Kinder, von denen ca. 40% Kinder mit speziellen Bedürfnissen sind.
- Beschützende Werkstätten in Enugu: 100 Jugendliche und junge Erwachsene, alle mit speziellen Bedürfnissen.
- Kindergarten und Grundschule an der inklusiven Dorfschule in Ihiala: 375 Kinder, wovon etwa 10% Kinder mit speziellen Bedürfnissen sind.

## EINZELHEITEN

- In Enugu betreuen wir in zwei räumlich getrennten Wohnheimen (eines für Mädchen und kleine Jungs und eines nur für Jungs) 120 Kinder und Jugendliche. Diese sind vorwiegend Kinder und Jugendliche, die wegen der großen Entfernung nicht täglich pendeln können.
- Wir müssen erwähnen, dass alle unsere Klassen und Wohnheime voll sind und wir nicht mehr Kinder aufnehmen können. Tatsächlich ist die Nachfrage nach freien Plätzen in der Schule größer als die Zahl der Kinder, die wir aufnehmen können. Für die Plätze in den Wohnheimen gibt es eine ein- bis zweijährige Wartezeit.
- Ein Großteil unserer Kinder mit speziellen Bedürfnissen erhält regelmäßig individuelles Sprachtraining. Vier Lehrerinnen wurden dafür ausgebildet. Alle Kinder mit Zerebralparese bekommen tägliche Krankengymnastik (eine ausgebildete Krankengymnastin kommt wöchentlich für zwei Tage und leitet die Betreuer\*innen an). Alle Kinder der Grundschule nehmen am Lesetraining in Kleingruppen teil. Zwei Lehrerinnen übernehmen diese Aufgabe.

# UNSERE EINRICHTUNGEN UNSERE ZAHLEN

- Fachkräfte erstellen Therapiepläne für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und emotionalen Störungen. Für Kinder mit Schulbegleitung (etwa 155) wird ein individueller Arbeitsplan erstellt. Auch die Elternberatung und -betreuung fließen in die tägliche Arbeit ein.
- Eine Fachärztin für Psychiatrie besucht unsere Einrichtung regelmäßig. Kinder mit psychiatrischen Auffälligkeiten und deren Eltern können sie konsultieren. **Für ihren Dienst verlangt sie keine Gebühr.**
- Vier **Schulbusse sind im Einsatz, um rund 250 Kinder innerhalb Enugus** zur Schule zu bringen und wieder abzuholen. Dies ist eine enorme Herausforderung für unsere größtenteils älteren Busse auf unseren schwierigen Straßen.
- Bei unseren Kindern mit **besonderen Bedürfnissen** in Enugu und Ihiala handelt es sich um solche mit Hör- und Sprachbehinderung, kognitiven Behinderungen, Lernschwierigkeiten, Zerebralparese, Autismus und Mehrfachbehinderungen. Die nicht-behinderten Kinder stammen vorwiegend aus **sozial benachteiligten** Familien. Bewusst wurde unsere Schule in einem **sozial schwächeren Gebiet errichtet**. Oft folgen die nicht-behinderten Kinder dem Geschwister, welches eine Beeinträchtigung hat, zu unserer Schule.

